

Die Rolle von Geheimdiensten in der Außenpolitik

- ehemalige CIA-Analysten im Gespräch -

Wie werden Kriege "gemacht" und welche Interessen stehen dahinter? Welche Rolle spielen Geheimdienste in der Außenpolitik und welche Alternativen gäbe es? Welchen Einfluss hat die NSA und speziell ihre weltweite Kontrolle wichtiger IT-Infrastrukturen für die Außenpolitik der USA? Und welche Bedeutung haben Cyberwarfare-Szenarien für diese Pläne?

Ray McGovern (75 J.) und Elizabeth Murray (55 J.) haben beide jeweils fast 30 Jahre als hochrangige Analysten bei der CIA und anderen US-amerikanischen Sicherheitsdiensten gearbeitet. Heute kämpfen sie als Friedensaktivisten gegen den Krieg und für den Schutz der Bürgerrechte, zusammen mit Edward Snowden und anderen Whistleblowern.

14.09.2015 - 18:00 Uhr Universität Hamburg

Raum 221, ESA 1 West, Edmund-Siemers-Allee 1, der Eintritt ist frei

Der Vortrag und die Publikumsdiskussion finden in englischer Sprache statt



E..I..f..F..

Veranstaltet durch die
Kampagne "Cyberpeace" des
Forum InformatikerInnen für Frieden
und gesellschaftliche Verantwortung e.V.
cyberpeace.fiff.de

Mit freundlicher Unterstützung des

IFSH Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik
an der Universität Hamburg

www.ifsh.de